

RAPID

HEUTE



So. 23. Nov. 2025
Anpfiff: 17:00 Uhr
Allianz Stadion



DIE LIGA
HAT UNS
WIEDER!

14. Rnd. Admiral Bundesliga:



DIE ENERGIE VON WIEN *gibt Fair Play die grüne Karte.*

 WIENER ENERGIE



Bereit für gemeinsam kämpfen.

Als offizieller Partner stehen wir Seite an Seite mit dem SK Rapid – und mit dir.
Mit unseren Versicherungen bist du vorbereitet – für alles, was kommt.
Bist du dabei?

#BereitFürsLeben



Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
Allianz Elementar Versicherungs-Aktiengesellschaft, Sitz: 1100 Wien, Wiedner Gürtel 9 – 13,
Telefon: 05 9009-0, Telefax: 05 9009- 70000. Eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 34004g,
www.allianz.at (EW_09/25)

ALLIANZ.AT



■. HERZLICH WILLKOMMEN ■■

... zum 14. Spieltag der ADMIRAL Bundesliga!

Mit neuem Schwung und alt-bekanntem Präsidium geht es nach der Länderspielpause in die letzten vier Bundesliga-Runden des Jahres. Zum Endspurt-Auftakt kommt es heute im Flutlicht des Hütteldorfer Allianz Stadions zum Traditionsduell SK Rapid gegen den Grazer AK, dem aktuellen Tabellenschlusslicht. Beim Spiel kommt es zum Wiedersehen mit einem Helden der Meisterschaft aus der Saison 2004/05, dem heutigen GAK-Cheftrainer und ehemaligen Übungsleiter der Grün-Weißen: Ferdinand Feldhofer!

Unser Ziel bleibt aber klar: die drei Punkte sollen in Hütteldorf bleiben.

In diesem Sinne, immer Vorwärts Rapid Wien! ■■

Das Spiel wird präsentiert von Schnopsn.

Mit der WESTbahn zu Rapid-Heimspielen

Schnell und angenehm zu den Rapid-Heimspielen anreisen? Die WESTbahn macht es möglich! Für die Saison 2025/26 bietet unser Teampartner WESTbahn unter dem Titel „WESTfan Ticket“ ermäßigte Tarife zur An- und Abreise zu den Heimspielen unserer Mannschaft in Hütteldorf an. Zur Abreise wird regelmäßig ein Sonderzug eingeschoben – alle Informationen zum WESTfan Ticket gibt es unter: westbahn.at/skrapid

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: SK Rapid, Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien

Redaktion: Sarah Pum (Ltg.), Mario Roemer, Lukas Marek, Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Simone Bintinger, Simon Höggerl

Gestaltung & Produktion: grafiSCeR

KLUBINFOS:



ADRESSE:

Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien

Tel.: 01/727 43, Fax: 01/727 43-71

info@skrapid.com, skrapid.at

facebook.com/skrapid

x.com/skrapid

rapidarchiv.at (offizielles Vereinsarchiv)

FANSHOP ALLIANZ STADION

Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien

MO – SA: 11:00 – 18:00 Uhr

Heute: 14:00 – 20:00 Uhr

FANSHOP ST. PÖLTEN

Messestrasse 1, 3100 St. Pölten

MO – FR: 9:00 – 17:00 Uhr





Präsidium um Alexander Wrabetz bis 2029 wiedergewählt ...

92,47% Zustimmung bei der Ordentliche Hauptversammlung im Allianz Stadion

Text: Peter Klinglmüller
Fotos: SK Rapid | Widner

Im **Allianz Stadion** stand am Samstag, den 15. November die mittlerweile traditionell in der November-Länderspielpause abgehaltene **Ordentliche Hauptversammlung** des SK Rapid auf dem Programm. Erstmals seit 2022 stand dabei wieder die Wahl des Präsidiums auf der Tagesordnung.

506 Vereinsmitglieder, darunter 401 mit Stimmberechtigung, fanden sich in Hütteldorf ein, zudem machten 61 Personen von der erstmals angebotenen Möglichkeit, bereits in den Tagen vor der Veranstaltung ihre Stimme ab-

zugeben, Gebrauch. Insgesamt wurden 428 Stimmen abgegeben, 92,47 Prozent votierten dabei für eine weitere Amtszeit des am 26. November 2022 gewählten Präsidiums um Präsident Alexander **Wrabetz** und Vizepräsidentin Edeltraud **Hanappi-Egger**. Mit an Bord bleiben (in alphabetischer Reihenfolge) Michael **Hatz** (Sportreferent), Stefan **Kjaer** (Schriftführer), Christian **Podoschek** (Finanzreferent), Stefan **Singer** (stellvertretender Finanzreferent) sowie als weitere Präsidiumsmitglieder der heute aufgrund einer Verletzung nicht anwesende Michael **Tojner** und Nurten **Yilmaz**.

Die nun startende Funktionsperiode erstreckt sich erstmals über vier Jahre und läuft somit bis November 2029. Präsident Alexander **Wrabetz** sagt: *„Ich möchte mich persönlich und im Namen des gesamten Präsidiums für das ausgesprochene Vertrauen bedanken. Dieses Amt für den SK Rapid auszuüben ist eine große Ehre und Verpflichtung zugleich. Ich möchte als Präsident meinen Beitrag leisten, um Rapid sportlich, wirtschaftlich sowie organisatorisch weiterzuentwickeln und die optimale Zusammenarbeit aller Bereiche sicherzustellen.“*

Mit dem klaren Ziel, in der österreichischen Bundesliga wieder an die Spitze vorzustoßen und regelmäßig in europäischen Bewerbungen eine erfolgreiche Rolle zu spielen“, erneuert der Wiener seine Ambitionen und Ziele.

Über 25.500 Mitglieder

Am Tag der Ordentlichen Hauptversammlung konnte der SK Rapid erneut einen Rekordstand an Vereinsmitgliedern vermelden. Seit der vorletzten Präsidiumswahl im November 2022 kamen rund 9.000 neue Mitglieder hinzu und umfasst die aktuelle grün-weiße Mitgliederfamilie nun 25.544 Personen.

Damit konnte in diesem Bereich in den letzten drei Jahren eine bemerkenswerte Steigerung von mehr als 52 Prozent erreicht werden. Im Rahmen der Veranstaltung wurde zudem das Willkommenspaket für das 1.700ste lebenslange Mitglied übergeben, diese Variante ist – angelehnt an das Gründungsjahr – auf 1.899 Personen limitiert. ■



Der alte und neue Präsident bei seiner aktuellen Ansprache.



TESTSPIELE

2026

SLOVAN BRATISLAVA vs SK RAPID
24. Jänner 2026 | 13:00 Uhr
Bratislava

SK RAPID vs USV NEULENGBACH
31. Jänner 2026 | 12:00 Uhr
Körner Trainingszentrum powered by VARTA

LASK vs SK RAPID
7. Februar 2026 | 14:00 Uhr
LASK Platz



Der Fahrplan für die Wintervorbereitung ■■■

Text: Sarah Pum
Foto: ChaLuk

Drei Testspiele stehen im Winter am Plan – ein Überblick:

Die Hinrunde in der 2. Frauen Bundesliga ist Geschichte. Nach 11 Runden überwintern die Rapidlerinnen am starken 2. Platz. Nur einen Punkt weniger als die Tabellenführerinnen der SVK Wildcats konnte die Gürtler-Elf im Herbst holen.

Damit ist man definitiv auf Schlagdistanz um den Meisterinnentitel. Der Grundstein für die Rückrunde soll in den nächsten Wochen nach einer kurzen Pause gelegt werden. Neben vielen Einheiten auf dem Trainingsplatz stehen auch drei Testspiele an., bevor am Valentinstag in den zweiten Teil der Saison gestartet wird. Gegnerinnen sind die aktuellen Tabellenführerinnen aus Krottendorf.

Der Plan für die Vorbereitung

Seit kurzem befinden sich die Hütteldorferinnen in der wohlverdienten Pause. Knapp zwei Wochen Erholung stehen am Programm, bevor im Dezember noch wei-

tere Trainings anstehen. Erst dann geht es in den Weihnachtsurlaub.

Mitte Jänner wird Cheftrainerin Katja Gürtler wieder zurück auf den Trainingsplatz bitten. Das erste Testspiel in der Wintervorbereitung findet am Samstag, den 24. Jänner auswärts gegen **Slovan Bratislava** statt. Nur eine Woche später empfangen Sandy Haupt und Co. im Körner Trainingszentrum powered by VARTA mit dem **USV Neulengbach** die Rekordmeisterinnen der Frauenbundesliga. Eine Woche später reist man zum finalen Testspiel nach Oberösterreich. In Linz wird am Samstag, den 7. Februar gegen den **LASK** getestet.

Und dann startet die Rückrunde gleich mit einem richtigen Kracher. Vor heimischem Publikum treffen die Rapidlerinnen auf die **SVK Wildcats**. Gespielt wird voraussichtlich am 14. Februar um 14:00 Uhr. Alle weiteren Infos folgen.
Änderungen vorbehalten. ■

kronenhit



lass

die

seele

baumeln.

mit der meisten

musik.



Große Auszeichnung für norwegische Rapid-Legende

Jan Åge Fjørtoft erhielt Goldenes Verdienstzeichen der Republik Österreich

Text: Peter Klinglmüller

Foto: SK Rapid | Widner



Eine kleine, aber besondere Veranstaltung ging am späten Montagnachmittag in der Rapid-Loge im Allianz Stadion über die Bühne. Unser ehemaliger Spieler, der norwegische Goalgetter Jan Åge Fjørtoft, wurde mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich geehrt, die Übergabe durch Botschafter Stefan Pehringer, seines Zeichens selbst glühender Grün-Weißer, und Leiter der Abteilung für multilaterale Kulturpolitik und Sportangelegenheiten im Bundesministerium für Europäische und Internationale Angelegenheiten) folgte auf Vermittlung unseres Präsidenten Alexander Wrabetz und unseres Geschäftsführers Steffen Hofmann im einstigen „Wohnzimmer“ des Norwegers.

Jan Åge Fjørtoft gilt auch über drei Jahrzehnte nach seiner aktiven Zeit bei Rapid als einer der populärsten Spieler der jüngeren Geschichte. In seinen vier Saisons in Grün-Weiß hinterließ er von 1989 bis 1993 bleibende Eindrücke auf und abseits des Rasens. In 156 Pflichtspielen erzielte er beeindruckende 85 Tore. Bei der Ehrung anwesend waren auf Einladung der einstigen grün-weißen Nummer 11 einige Weggefährten aus dessen Spielerära in Hütteldorf. Darunter natürlich mit Hans Krankl sein „Entdecker, Vorbild &

Freund“, der in den ersten drei Saisons sein Cheftrainer war. Vor Ort aus dem damaligen Betreuerstab auch die großen Klublegenden Franz Hasil & Herbert „Funki“ Feuer sowie einstige Mitspieler wie Reinhard Kienast, Michael Konsel oder Heimo Pfeifenberger. Mit allerhand Anekdoten unterhielten diese Legenden auch Repräsentanten der norwegischen Botschaft, eine Handvoll weiterer von Jan Åge eingeladenen Gäste und dessen Sohn Marcus, über den der Geehrte in einem Interview anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums verriet: „Er wurde in meinem letzten Rapid-Jahr gezeugt.“ In seiner Dankensrede betonte Fjørtoft Senior seine Verbundenheit zu Rapid und der Stadt Wien („die schönste Stadt der Welt“) und freute sich danach auch sehr über das symbolische Geschenk von Alexander Wrabetz & Steffen Hofmann. Die beiden überreichten ein aktuelles Heimtrikot, beflockt mit der Nummer 11, mit der Jan Åge einst auf Torjagd ging, und seinem Nachnamen, was in seiner aktiven Spielerzeit noch nicht üblich war. Wir waren bei der Veranstaltung für Euch dabei und mehr dazu seht Ihr in der kommenden Ausgabe unserer TV-Sendung „Rapidviertelstunde“ auf W24 (und Rapid TV) bereits am Freitag, den 21. November 2025 (Erstausstrahlung 19:15 Uhr)! ■

JETZT APP
DOWNLOADEN



IMMER LIVE SKY SPORT AUSTRIA APP



WO SPORT ZU HAUSE IST.



Text: Simon Höggerl Fotos: SPIELERPASS/BILLA, Florian Rogner

SNT beim SPIELERPASS Cup . . .

In St. Pölten ging der insgesamt 8. SPIELERPASS Cup über die Bühne

Text: Simon Höggerl Fotos: SK Rapid | Widner

Bereits zum achten Mal fand am vergangenen Wochenende Österreichs größtes Hallenturnier für Menschen mit Behinderung statt - gespielt wurde in St. Pölten.

Mit rund 300 Spielerinnen und Spielern stellte man diesmal sogar einen neuen Teilnehmerrekord auf. Außerdem waren circa 500 begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer zu Gast.

Insgesamt 25 Teams traten im Sportzentrum Niederösterreich in drei Leistungsniveaus und in einem Kids Cup unter dem Motto **„Spielfreude voll erleben“** gegeneinander an. Erstmals waren mit dem TSV 1860 München und Hannover 96 auch zwei deutsche Klubs vertreten. Damit setzte man einmal mehr ein starkes Zeichen für gelebte Inklusion, sportlichen Teamgeist und grenzenlose Spielfreude.

„Mit dem SPIELERPASS CUP presented by BILLA bieten wir den Spielerinnen und Spielern eine Möglichkeit, ihrer Leidenschaft für den Fußball voll nachzugehen und ein jährliches Fußball-Highlight zu erleben.“



Das SNT des SK Rapid trat in der Kategorie „Champions“ an.

leben. Dass unser Cup einen neuen Teilnehmerrekord erreicht und sogar Teams aus Deutschland anzieht, macht uns unglaublich stolz“, sagt SPIELERPASS-Initiator Nikolas Karner.

Neben Christopher **Dibon** und Erwin „Jimmy“ **Hoffer** stellte sich auch ÖFB-Bundesliga Schiedsrichterin Sara Telek ehrenamtlich in den Dienst der guten Sache.

Auch wenn das Ergebnis bzw. die Platzierung nebensächlich ist: Das Special Needs Team des SK Rapid belegte in der Kategorie „Champions“ den vierten Platz. ■



11TEAMSPORTS



DAS NEUE SK RAPID HEIMTRIKOT 2025/26



Besuche uns jetzt online auf

11TEAMSPORTS.COM

Oder in einem unserer neun 11teamsports Stores:

SALZBURG | WIEN | GRAZ | KLAGENFURT | KREMS
LOOSDORF | WELS | GERASDORF | LEIBNITZ

SK RAPID KADER

TOR >>>

#1



Niklas Hedl

Größe	189 cm
Nation	AUT
Geboren am	17.03.2001
Pflichtspiele	166
Vorher	Rapid II

#25



Paul Gartler

Größe	186 cm
Nation	AUT
Geboren am	10.03.1997
Pflichtspiele	54
Vorher	SV Kapfenberg

#4



Jakob Schöller

Größe	190 cm
Nation	AUT
Geboren am	09.12.2005
Pflichtspiele	13
Vorher	Admira Wacker

#6



Serge-Phillipe Raux Yao

Größe	197 cm
Nation	FRA
Geboren am	30.05.1999
Pflichtspiele / Tore	71 / 2
Vorher	Rodez AF

#20



Ange Ahoussou

Größe	194 cm
Nation	CIV
Geboren am	22.12.2003
Pflichtspiele	25
Vorher	Pau FC

#23



Jonas Auer

Größe	182 cm
Nation	AUT
Geboren am	05.08.2000
Pflichtspiele / Tore	154 / 4
Vorher	Mlada Boleslav

#24



Jean Harisson Marcelin

Größe	197 cm
Nation	MAD
Geboren am	12.02.2000
Pflichtspiele	3
Vorher	Beltar Jerusalem

#38



Jannes Horn

Größe	186 cm
Nation	GER
Geboren am	06.02.1997
Pflichtspiele / Tore	20 / 1
Vorher	St. Louis City

#47



Amin-Elías Gröller

Größe	190 cm
Nation	AUT
Geboren am	25.01.2005
Pflichtspiele	3
Vorher	Rapid II

#55



Nenad Cvetković

Größe	195 cm
Nation	SRB
Geboren am	06.01.1996
Pflichtspiele / Tore	67 / 4
Vorher	FC Ashdod

MITTELFELD >>>

#61



Furkan Demir

Größe	170 cm
Nation	TUR
Geboren am	29.11.2004
Pflichtspiele	17
Vorher	TSV Hartberg

#77



Benedek Bolla

Größe	179 cm
Nation	HUN
Geboren am	22.11.1999
Pflichtspiele / Tore	69 / 4
Vorher	Wolverhampton

#7



Marco Tilio

Größe	170 cm
Nation	AUS
Geboren am	23.08.2001
Pflichtspiele	9 / 1
Vorher	Celtic Glasgow

#8



Lukas Grgić

Größe	183 cm
Nation	AUT
Geboren am	17.08.1995
Pflichtspiele / Tore	79 / 3
Vorher	Hajduk Split

#14



Martin Ndzie

Größe	188 cm
Nation	CMR
Geboren am	16.01.2003
Pflichtspiele	10
Vorher	FC Ashdod

Stand: 23.11.2025

Hinweis: Pflichtspiele/Tore bezieht sich nur auf den SK Rapid.

■ □ COME ON YOU BOYS IN GREEN! ■ ■

#16



Tobias Berkeleit

Größe	188 cm
Nation	NOR
Geboren am	18.04.1999
Pflichtspiele	13
Vorher	Rosenborg BK

#17



Tobias Gulliksen

Größe	181 cm
Nation	NOR
Geboren am	09.07.2003
Pflichtspiele / Tore	13 / 2
Vorher	Djurgården IF

#18



■ ■ **Matthias Seidl** ■ ■

Größe	175 cm
Nation	AUT
Geboren am	24.01.2001
Pflichtspiele / Tore	117 / 19
Vorher	BW Linz

#21



Louis Schaub

Größe	177 cm
Nation	AUT
Geboren am	29.12.1994
Pflichtspiele / Tore	260 / 50
Vorher	Hannover 96

#29



Romeo Amani

Größe	176 cm
Nation	CIV
Geboren am	20.02.2003
Pflichtspiele / Tore	38 / 1
Vorher	BK Häcken

ANGRIFF >>>


#9



Ercan Kara

Größe	192 cm
Nation	AUT
Geboren am	03.01.1996
Pflichtspiele / Tore	129 / 44
Vorher	Samsunspor

#10



Petter Nossah Dahl

Größe	180 cm
Nation	NOR
Geboren am	22.10.2003
Pflichtspiele / Tore	12 / 4
Vorher	KV Mechelen

#15



Nikolaus Wurmbrand

Größe	173 cm
Nation	AUT
Geboren am	05.01.2006
Pflichtspiele / Tore	48 / 8
Vorher	Rapid II

#27



Noah Bischof

Größe	188 cm
Nation	AUT
Geboren am	07.12.2002
Pflichtspiele / Tore	28 / 1
Vorher	First Vienna FC

#41



Dominik Weixelbraun

Größe	180 cm
Nation	AUT
Geboren am	17.12.2003
Pflichtspiele / Tore	14 / 1
Vorher	SKU Amstetten

#49



Andrija Radulović

Größe	175 cm
Nation	MNE
Geboren am	03.07.2002
Pflichtspiele	38 / 6
Vorher	FK Vojvodina

#71



Claudy Mbuyi

Größe	184 cm
Nation	FRA
Geboren am	03.06.1999
Pflichtspiele / Tore	19 / 6
Vorher	SKN St. Pölten

#90



Janis Antiste

Größe	183 cm
Nation	FRA
Geboren am	18.08.2002
Pflichtspiele / Tore	22 / 2
Vorher	US Sassuolo Calcio



20 NOVEMBER 25

#TR



Peter Stöger

Geboren am	11.04.1966
Vereine als Trainer: u.a.	GAK, SC W. Neustadt, FC Köln, Borussia Dortmund, FAK

■ □ Mannschaftskapitän ■ ■



Vorne dabeibleiben! ■■■

Trotz einiger Auf- und Abs ist Rapid in der Bundesliga weiterhin vorne mit dabei. Das soll auch nach dem Heimspiel gegen den GAK so bleiben.

Text: Gerald Pichler
Fotos: SK Rapid | Widner

Nach einem sehr starken Saisonstart mit zehn Siegen in 14 Pflichtspielen hatte die Mannschaft von Peter Stöger anschließend eine bittere Serie mit fünf Niederlagen in Folge zu verdauen. Mittlerweile konnte dieser Negativlauf beendet werden und nach der Länderspielpause könnte es nun wieder nach oben gehen. Ein Sieg im Heimspiel gegen den GAK wäre ein guter Anfang.

In das Duell mit dem aktuellen Tabellenletzten aus Graz gehen die Grün-Weißen sicher als Favorit, aber im bisherigen Saisonverlauf hat sich gezeigt, dass es fatal wäre, auch nur einen Gegner zu unterschätzen. Zwar konnten die Hütteldorfer in der laufenden Saison von den bisherigen 13 Ligaspielen sieben gewinnen, aber nur zwei

Siege wurden mit mehr als einem Tor Differenz errungen (4:1 gegen WSG Tirol, 2:0 in Ried). Das bedeutet im Umkehrschluss: Alle Siege waren hart umkämpft.

Ebenso eng verlief das erste Saisonduell mit dem GAK, welches mit einem 1:1 Remis endete. Zwar ging die Stöger-Elf durch das bisher einzige Ligator von Janis Antiste mit 1:0 in Führung, aber in der Nachspielzeit fiel aus einem Elfmeter noch der Ausgleich für den GAK. Damit wiederholte sich das Szenario aus der Vorsaison 2024/25 mit umgekehrten Vorzeichen.

Damals ging der damalige Aufsteiger in der Merkur-Arena mit 1:0 in Führung und erst in der Nachspielzeit glich Dion Beljo aus einem Elfmeter zum 1:1 aus.



Heimsieg im einzigen Duell im Allianz Stadion

Das einzige Heimspiel gegen den GAK seit dem Wiederaufstieg der Grazer hat Rapid am 16. März 2025 mit 3:0 gewonnen. Das war auch das einzige Mal, dass sich die beiden Vereine bisher im Allianz Stadion gegenüberstanden. Nenad Cvetkovic erzielte dabei den Führungstreffer, danach trafen noch vor der Pause Dion Beljo (aus einem Elfmeter) und Isak Jansson. Da die letzteren beiden nicht mehr beim Verein sind, sind Cvetkovic und Antiste die einzigen beiden aktuellen Rapidspieler, die gegen den GAK getroffen haben.

Die letzte Niederlage gegen die Grazer gab es am 20. August 2006. Damals verloren die Grün-Weißen im Hanappi-Stadion mit 1:4. Das war nicht die höchste Niederlage, denn 2001 und 2004 gab es jeweils 0:4-Heimpleiten gegen die Grazer. Viel häufiger gab es allerdings hohe Rapid-Heimsiege. Das 11:1 am 22. Juni 1977 mit sieben Toren von Hans Krankl ist bis heute Bundesliga-Rekord. Auf der Pfarrwiese gab es 1966 einen 8:1-Erfolg.

Rekordergebnisse sind im bevorstehenden Duell aber nicht zu erwarten. Zu schwer taten sich die Rapidler in der bisherigen Saison, während der GAK auf der anderen Seite von den bisherigen 13 Saisonspielen nur eines gewinnen konnte (3:1 gegen Al-tach). Drei der letzten vier Pflichtspiele in Hütteldorf haben die Grün-Weißen leider verloren. Auf der anderen Seite holte die Mannschaft von Ex-Rapid-Trainer Ferdinand Feldhofer auswärts bisher nur zwei Punkte. ■

DATEN UND FAKTEN RAPID GEGEN DEN GAK:

Gesamtbilanz:

147 Spiele | 80 Siege | 34 Remis | 33 Niederlagen

Tore: 302:168

Heimbilanz:

73 Spiele | 51 Siege | 12 Remis | 10 Niederlagen

Tore: 268:113

1. Spiel gegeneinander:

07.10.1951 (0:3)

1. Heimspiel:

05.04.1952 (6:0)

Höchste Siege:

11:1 (22.06.1977), 10:0 (27.09.1985)

Höchster Heimsieg:

11:1 (22.06.1977)

Höchsten Niederlagen:

0:4 (18.06.1976 | 05.08.2001 | 03.04.2004)

Höchsten Heimmiederlagen:

0:4 (05.08.2001 | 03.04.2004)

Die meisten Spiele für Rapid gegen den GAK:

35 Spiele: Reinhard Kienast

31 Spiele: Johann Pregesbauer, Heribert Weber

28 Spiele: Herbert Feurer, Peter Schöttel

26 Spiele: Hans Krankl

23 Spiele: Michael Konsel, Rene Wagner

22 Spiele: Gerhard Hanappi, Egon Pajenk

21 Spiele: Paul Halla, Rudi Flögel, Kurt Garger

20 Spiele: Josef Hölzl, Walter Glechner, Peter Persidis

19 Spiele: Robert Dienst, Werner Walzer, Bernd Kraus, Andreas Heraf

18 Spiele: Gerald Willfurth, Zlatko Kranjcar, Krzysztof Ratajczyk, Ladislav Maier

Die meisten Tore für Rapid gegen den GAK:

23 Tore: Hans Krankl

18 Tore: Robert Dienst

12 Tore: Rudi Flögel, Zlatko Kranjcar

9 Tore: Gerhard Hanappi

7 Tore: Jörn Bjerregaard

6 Tore: Leopold Grausam, Franz Wolny, Geza Gallos, Reinhard Kienast, Antonin Panenka

5 Tore: Alfred Körner, Johann Riegler, Erich Probst, Walter Seidl, Leo Lainer, Christian Stumpf

...

1 Tor: u.a. Nenad Cvetkovic, Janis Antiste

Dein SK Rapid Wallpaper wartet!

**JETZT
NEU!**

Hol dir das aktuelle Rapid-Wallpaper direkt aufs Handy.



Und so geht's: Tippe auf das Motiv und schon kannst du dein neues Wallpaper über den Link downloaden. So hast du den SK Rapid immer mit dabei!



**JETZT WALLPAPER
SICHERN!**



DER SK RAPID BUSINESSCLUB

Wo Business auf Leidenschaft trifft



Exklusives Spieltagserlebnis - Einzigartige Atmosphäre - Kulinarische Highlights bei jedem Spiel - VIP-Catering & Weinbar - Reservierte Sitzplätze - Kostenloser VIP-Parkplatz

Infos unter: rapid.businessclub@skrapid.com | www.skrapid.at/business



“

Jetzt heißt es, in den letzten Wochen vor der Winterpause noch einmal alles aus sich herauszuholen und auf dem Platz bis zur letzten Sekunde zu kämpfen.

”

Text: Mario Roemer
Foto: SK Rapid | Widner

Im heutigen Spieltagstalk: **Nenad Cvetković**



Der letzte Saisonblock in diesem Kalenderjahr steht bevor. Kam die Länderspielpause zum richtigen Zeitpunkt?

Die Pause kam gelegen, um wieder etwas den Kopf freizubekommen und kurz einmal durchschnaufen zu können. Für ein paar Tage fällt auch der Druck ab, der einfach dazugehört, wenn man für einen großen Klub wie den SK Rapid spielt. Wir haben die Zeit genutzt, um an gewissen Stellschrauben zu drehen, und wollen jetzt mit voller Energie erfolgreich in den letzten Saisonblock starten.

Zuletzt hattest du immer wieder mit der einen oder anderen muskulären Dysbalance zu kämpfen.

Wie geht es dir persönlich, und konnten die Akkus wieder auf 100 % aufgeladen werden?

Ich fühle mich sowohl mental als auch körperlich sehr frisch und bin bereit, mit meinen Mannschaftskollegen wieder voll anzugreifen. Jetzt heißt es, in den letzten Wochen vor der Winterpause noch einmal alles aus sich herauszuholen und auf dem Platz bis zur letzten Sekunde zu kämpfen.

In der Liga warten bis zum Jahreswechsel noch vier Spiele – zwei zuhause und zwei auswärts. Wie sieht die Zielsetzung für den Jahresendspurt aus?

Wir streben nach dem Maximum, das ist der Anspruch des Vereins und von uns selbst. Wir konzentrieren uns von Aufgabe zu Aufgabe, wollen aber natürlich weiterhin ganz oben dabeibleiben.

Den Anfang machen wir heute Nachmittag gegen den GAK. Dass die Aufgabe keine leichte wird, hat bereits das erste Saisonduell im September gezeigt, oder?

Auf alle Fälle! In dieser Liga gibt es keine einfachen Spiele. Das Niveau ist sehr hoch, und daher müssen wir in jedem Spiel unser Maximum abrufen. Auch wenn der GAK aktuell in der Tabelle nicht so gut platziert ist, werden wir sie auf keinen Fall unterschätzen oder gar auf die leichte Schulter nehmen.

Auf welche Faktoren wird es heute ankommen, um das Spiel zu unseren Gunsten entscheiden zu können?

Jeder Spieler muss bei 100 Prozent sein. Wir dürfen uns nicht mit einer knappen Führung zufriedengeben – wir müssen vorne noch konsequenter mit unserer Chancenverwertung umgehen, und in der Defensive dürfen wir nichts anbrennen lassen. Das Hinspiel hat uns gelehrt, dass wir bis zur letzten Sekunde hoch aufmerksam sein müssen.

Eines deiner vier Pflichtspieltore für Rapid gelang dir im letzten Heimspiel gegen den GAK. Ein gutes Omen?

Ich erinnere mich sehr gut an dieses Spiel – wir brauchten den Sieg, um uns für die Playoffs zu qualifizieren. Ich bin froh, dass ich der Mannschaft mit meinem Tor und dem herausgeholten Elfmeter helfen konnte. Ich hätte nichts dagegen, wenn sich dieses Szenario heute wiederholen würde. Am Ende zählt aber nur der Sieg!

Abschließend: Hast du ein bestimmtes Ritual, das du vor jedem Spiel durchführst?

Die Dinge, die mir bei der Spielvorbereitung am meisten helfen und Teil meines Rituals sind, sind eine gute Nachtruhe, Meditation und Visualisierung. Ich mache noch viele andere Dinge, aber das sind Themen, die wir gerne bei einem ausführlicheren Interview thematisieren können. ■



Rotjacken sehen Rot

Schwere Zeiten, wenige Punkte und viel zu Hadern: Der Grazer AK hat's gerade nicht leicht.



Text: Sarah Pum
Fotos: SK Rapid | Widner

Blickt man auf die Tabelle, wirken die bisher neun Punkte des heutigen Gegners ernüchternd. Doch die Leistungen der Mannschaft von Ex-Rapid-Coach Ferdinand Feldhofer erzählen eine andere Geschichte.

Der GAK präsentierte sich in den letzten Runden deutlich stabiler, als es der Tabellenplatz vermuten lässt.

Oft fehlten nur Nuancen – eine unglückliche Aktion, ein wiederkehrender Fehler, ein strittiger Pfiff. Sinnbildlich dafür steht die Szene vom vergangenen Spieltag, als ein Foul von Aleksandar Dragovic an Ramiz Harakate ungeahndet blieb.

Der bislang einzige Sieg gelang eine Runde zuvor gegen Altbach. Beim 3:1 in der Merkur Arena belohnte sich der GAK erstmals für seine engagierten Auftritte. Und auch die Rapidler wissen, dass Spiele gegen die Rotjacken alles andere als Selbstläufer sind: Im September erzielte Daniel Maderner erst in der letzten Minute ein 1:1.

Der Lichtblick

Und genau dieser Maderner ist aktuell der wichtigste Faktor im Grazer Offensivspiel. Vier Treffer, ein Assist, 674 Einsatzminuten – der Niederösterreicher war an der Hälfte aller GAK-Tore beteiligt und hält seine Mannschaft damit im Rennen.



KLUB-INFOs:

Vereinsname:	Grazer AK 1902
Vereinsfarben:	rot-weiß
Sitz:	Graz, Steiermark
Homepage:	www.grazerak.at
Insta:	grazerak
Gründung:	14. Juli 1902
Obmann :	Rene Ziesler
Trainer:	Ferdinand Feldhofer

GAK KADER

TOR

1	Jakob Meierhofer	AUT
26	Christoph Nicht	AUT
31	Darius Achitei	ROU
98	Fabian Ehmann	AUT

ABWEHR

2	Donovan Pines	USA
3	Ludwig Vraa-Jensen	DEN
4	Martin Kreuzriegler	AUT
5	Petar Filipovic	GER
14	Jacob Italiano	AUS
15	Lukas Graf	AUT
17	Thomas Schiestl	AUT
27	Yannick Oberleitner	GER
28	Dominik Frieser	AUT
82	Beres Owusu	FRA

MITTELFELD

6	Sadik Fofana	GER
7	Murat Satin	AUT
8	Tobias Koch	AUT
10	Christian Lichtenberger	AUT
18	Zeteny Jano	AUT
20	Thorsten Schriebl	AUT
22	Ramiz Harakate	FRA
24	Tim Paumgartner	AUT

ANGRIFF

9	Daniel Maderner	AUT
11	Tio Cipot	SLO
21	Arbnor Prenqi	RKS
25	Alexander Hofleitner	AUT

Achterbahnfahrt durch die Vereinsgeschichte

Der 1902 gegründete Grazer Athletiksport-Klub zählt zu den traditionsreichsten Vereinen des Landes. Früh entwickelte sich der Fußball zur zentralen Sparte, die Derbys gegen Sturm prägten die steirische Sportlandschaft. Nach starken Jahrzehnten in den 70ern und 80ern folgte in den 2000ern unter Walter Schachner die erfolgreichste Ära. Das Double 2004 bleibt bis heute der sportliche Höhepunkt.



Ein alter Bekannter ist heute Trainer des GAK: Ferdinand Feldhofer.

Wenig später stürzte der Klub in die Insolvenz, wurde aufgelöst und als GAK 1902 neu gegründet. Mit Beharrlichkeit, einer starken Fanbasis und klarer Linie kämpften sich die Grazer in den 2010er- und frühen 2020er-Jahren zurück in den Profifußball. Und stehen damit heute erneut für Tradition und Zusammenhalt.

Abschied einer Legende

Traurig verlief der Herbst auch abseits des Platzes. Mit Werner Maier verlor der GAK im Oktober, kurz vor seinem 76. Geburtstag, eine der prägendsten Figuren seiner Geschichte.

Er galt als einer der Rekordspieler, war tragende Kraft beim Wiederaufstieg in den 70er Jahren, ist Cupsieger von 1981, und bestritt zwischen 1969 und 1982 ganze 324 Pflichtspiele. Sein Name bleibt untrennbar mit den Rotjacken verbunden. ■

GRÜN - WEISSE WOCHEN

Hier gibt's alle Termine auf einen Blick.

DONNERSTAG 27.11.

RAKÓW CZĘSTOCHOWA - SK RAPID

Zagłębiowski Park Sportowy | 18:45 Uhr
4. Spieltag UEFA Conference League

FREITAG 28.11.

GREEN FRIDAY

Autogrammstunde im Fanshop Allianz Stadion | ab 16:00

ERÖFFNUNG SONDERAUSSTELLUNG ERNST HAPPEL

Rapideum | 17:00 Uhr

SAMSTAG 29.11.

SK RAPID II - SK STURM GRAZ II

Allianz Stadion | 20:00 Uhr | 15. Spieltag 2. ADMIRAL Bundesliga

SONNTAG 30.11.

LASK - SK RAPID

Raiffeisen Arena | 17:00 Uhr | 15. Spieltag ADMIRAL Bundesliga

Festliche Highlights Geschenke für echte Fans!



Adventkalender



Weihnachts
Socken



Weihnachtskarte



Schneekugel



Christbaumschmuck
2er Set Wichtel

Weihnachts-
wichtel



Weihnachtsmütze



Weihnachtstasse

Christbaumkugeln
4er Set



Ugly Christmas Pullover

IN UNSEREN FANSHOPS & UNTER SKRAPID.AT

DIE ENERGIE VON WIEN

spielt ihre
Vorteile
immer aus.

Jetzt abräumen
in der Wien Energie
Vorteilswelt

Matthias Seidl
Kapitän SK Rapid

WIEN
ENERGIE



Einmal registrieren, immer profitieren! Die Angebote in unserer Vorteilswelt sind immer ein Volltreffer. Exklusiv für Wien Energie-Kund*innen gibt's Rabatte, Gutscheine und Tickets für Rapid-Spiele zu gewinnen. Jetzt loslegen unter: wienenergie.at/vorteilswelt



WIEN ENERGIE

Wien Energie, ein Unternehmen der Wiener Stadtwerke-Gruppe.
Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.